Amtsblatt
der Gemeinde Breitenbrunn
mit den Ortsteilen Antonshöhe, Antonsthal, Erlabrunn, Rittersgrün, Steinheidel und Tellerhäuser

Breitenbrunn
Kristall des Erzgebirges

Jahrgang 2015
Mittwoch, 9. September 2015
Nummer 18

Allgemeines

456. Breitenbrunner Kirmes mit 25-jährigem Partnerschaftsjubiläum Breitenbrunn – Nattheim

Die Gemeinde Breitenbrunn hat vom 28.08. bis 31.08.2015 die 456. Breitenbrunner Kirmes gefeiert. Dazu konnten zahlreiche Gäste aus nah und fern bei sommerlichem Wetter begrüßt werden.

Wie in jedem Jahr begann die 4-tägige Veranstaltung mit dem Fackelumzug am 28.08.2015. Viele Kleine und Große nahmen am Fackelumzug teil, welcher von der Ortsfeuerwehr Antonshöhe begleitet wurde. Angekommen im Festgelände, wurde das Höhenfeuer entzündet.

Fackelumzug zum Festgelände

Nach der Entzündung des Feuers freuten sich die Schausteller an Kinderkarussell, Losbude, Bungee-Trampolin über zahlreiche Besucher.

Reger Andrang auf Bungee-Trampolin und Kinderkarussell

Ab 20.00 Uhr sorgte die Band „Happy Feeling“ aus Fraureuth für eine super Stimmung im Gelände der Jagdschlossruine. Für das leibliche Wohl sorgte die Feuerwehr Breitenbrunn.

Band „Happy Feeling aus Fraureuth"

Am Sonnabend pünktlich 15.00 Uhr lud der Deutsche Kinderschutzbund e.V. zur Breitenbrunner Kinderkirmes ein. Wie in jedem Jahr fühlten sich die Helfer des Kinderschutzbundes auf dem Gelände der Schausteller sehr wohl und begeisterten viele Kinder beim Kinderschminken, an der Bastelstraße oder am Glücksrad. An der Tauschbörse/Stöbereck fanden gut erhaltene Kleidungstücke, welche gegen einen Obolus erworben werden konnten, neue Besitzer.

Kinderschminken beim Deutschen Kinderschutzbund

Erstmals in diesem Jahr konnten wir Herrn Sternkopf von „Adventure Tours Erzgebirge" begrüßen. Mit seinen Quads konnten Jung und Alt kostenlos kurze Spritztouren über den Steinweg entlang unternehmen. Sehr viele nahmen das Angebot, selbst Gas zu geben und die Fahrfreude am eignen Leib zu erfahren, an. Die Freude konnte man nicht nur in den leuchtenden Kinderaugen oder erfreuten Gesichtern der Erwachsenen sondern auch durch die begeisterten Rufe der Mitfahrer erleben. Für all die, die lieber selbst sportlich die Wege erkunden wollen, stellte Herr Mehner vom Bike Store Raschau eine Vielzahl von Fahrrädern vor. Auch diese konnten auf Wunsch getestet werden. Wie jedes Jahr sehr beliebt waren die Pferde von Familie Sell, auf welchen die Kinder reiten konnten.

Pferdereiten bei Familie Sell

Quadfahren bei Frank Sternkopf

Herr Mehner beim Erklären der Fahrräder

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Breitenbrunn, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn, Telefon 03 77 56 / 17 40,
Fax 03 77 56 / 1 74 22 und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen.
Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.
Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Breitenbrunn ist Herr Bürgermeister Fischer;
für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlages GmbH.
Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint 14täglich. Der Abonnementpreis beträgt vierteljährlich 1,53 Euro. Bestellungen sind an
die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn bzw. an die jeweiligen Außenstellen zu richten.

16.00 Uhr eröffneten Herr Bürgermeister Fischer, Herr Bürgermeister Bereska und Bürgermeister a. D. Herr Henle die Kirmes und gedachten der 25-jährigen Partnerschaft zwischen den Gemeinden Breitenbrunn und Nattheim. Eine Partnerschaft, welche auf kommunaler, Vereins- und Schulebene seit 25 Jahren gepflegt und erhalten wird. Herr Bürgermeister a. D., Herr Henle, erhielt den Ehrenpokal „Kristall des Erzgebirges" der Gemeinde Breitenbrunn für seine aktive Unterstützung der Gemeinde Breitenbrunn vor 25 Jahren und den Aufbau einer dauerhaften Städepartnerschaft.

V. l. Herr Bürgermeister Bereska aus Nattheim, Herr Bürgermeister a. D., Herr Henle, und Bürgermeister Fischer

Das anschließende Nachmittagsprogramm wurde durch den Männergesangsverein „Orpheus", mit Unterstützung der Kollegen aus Sosa und einer Abordnung der Nattheimer Musikanten gestaltet.

Männergesangsverein „Orpheus" mit Sosaer Kollegen und einer Abordnung der Nattheimer Musikanten

Gleich im Anschluss luden die Nattheimer Musikanten zu einem abwechslungsreichen Abendprogramm ein.

Nattheimer Musikanten

Übergabe eines Bildgrußes der Nattheimer Musikanten an Bürgermeister Fischer

Der Kirchweihsonntag begann 9.30 Uhr mit dem traditionellen Festgottesdienst in der St. Christophoruskirche Breitenbrunn ebenfalls mit einer Abordnung der Nattheimer Musikanten. Ab 11.00 Uhr luden die Nattheimer Musikanten zum gutbesuchten Frühschoppen ein.

Nattheimer Musikanten begeistern zum Frühschoppen

Die Ausgestaltung des Nachmittagsprogrammes übernahm die Kirchgemeinde Breitenbrunn und der Posaunenchor mit einem bunten Familienprogramm unter der Leitung von Kantor Friedrich Pilz.

Familienprogramm der Kirchgemeinde Breitenbrunn.

Für das leibliche Wohl sorgte am Sonnabend und Sonntag die SG Breitenbrunn e.V. mit kulinarischen Leckerbissen und in der Wanderhütte bewirtete der EZV Breitenbrunn e. V. die Kirmesgäste mit Kaffee und frisch gebackenem Kuchen.

Am Kirchweihmontag hatte der Wanderführer Herr Laukner zu einer geführten Wanderung zur St.-Nepomuk-Kapelle eingeladen. Abgerundet wurde die Wanderung mit einem Picknick. Das Kirchweihfest endete am Montag mit einem musikalischen Gottesdienst.
Die Gemeinde Breitenbrunn bedankt sich recht herzlich bei allen Mitwirkenden vor und hinter der Bühne, den Ortsfeuerwehren Antonshöhe, Breitenbrunn, Rittersgrün, der SG Breitenbrunn e. V., dem Deutschen Kinderschutzbund e. V. und dem EZV Breitenbrunn e. V.
Ebenso bedanken wir uns bei den vielen Besuchern und Gästen, welche das Kirchweihfest bereicherten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch im nächsten Jahr, wenn es dann heißt „Herzlich willkommen zur 457. Breitenbrunner Kirmes".

SG Kultur
Gemeindeverwaltung Breitenbrunn

Die Studenten organisieren sich

Ist Ihnen bekannt, dass es in Breitenbrunn rund 600 Studenten gibt? Diese haben sich organisiert und einen eigenen Verein gegründet – das Studentennetzwerk Breitenbrunn e.V.
Die Gründungsmitglieder haben sich große Ziele gesteckt und wollen ab Ende September neue Mitglieder aufnehmen. Eine der selbstgestellten Aufgaben ist die Studentenhilfe. Hierzu gehört neben der Organisation von Lerngruppen, auch die Förderung des studentischen Zusammenlebens. Weiterhin wollen sie als Verbindungsglied zwischen der Berufsakademie und den Einwohnern der Region agieren und die Studenten in die vielfältige Kulturlandschaft einbinden.
Der Verein steht jedoch nicht nur immatrikulierten Studenten zur Verfügung, sondern hilft auch gerne Interessierten dabei, sich über das reichhaltige Studienangebot an der Berufsakademie Breitenbrunn zu informieren.
Wer sich über Neuigkeiten vom Verein auf dem Laufenden halten will, ist herzlich dazu eingeladen, die neue Webseite und die Facebookseite zu besuchen.

Kontakt:
Studentennetzwerk Breitenbrunn e.V.
WH 2, Zimmer 31
Schachtstraße 128
03859 Breitenbrunn

Internet: www.studentennetzwerk-breitenbrunn.de
Facebook: www.facebook.de/studentennetzwerk.breitenbrunn.ev

Herzliche Einladung zum BA-Schnuppertag

Am 16. September 2015 sind alle Studieninteressierten herzlich dazu eingeladen, das Studienleben an der Berufskademie Breitenbrunn auszutesten. Neben Gastvorlesungen könnt ihr mit Praxispartnern sprechen und euch bei Vorträgen über die Studiengänge und Freizeitangebote informieren.
Am Abend erwartet euch ab 19 Uhr zusätzlich noch das Bergfest des Matrikels 2013. Stimmung wird von drei Bands und einem DJ gemacht! Und auch dem Hunger und dem Durst sagen wir mit drei Bars und Speisen vom Grill den Kampf an!
Weitere Informationen zum genauen Programmablauf erhaltet ihr auf unserer Vereinswebsite unter www.studentennetzwerk-breitenbrunn.de und auf unserer Facebookseite!
Wir freuen uns darauf, euch kennen zu lernen und gemeinsam mit euch eine schöne Zeit zu verbringen!

Euer Studentennetzwerk Breitenbrunn e.V.

STAATSBETRIEB SACHSENFORST | Freistaat SACHSEN

Sachsenforst informiert

EU und Bund fördern nachhaltige Waldwirtschaft in Sachsen

Seit Beginn des Jahres können Förderanträge nach der neuen Förderrichtlinie Wald und Forstwirtschaft gestellt werden – nächster Antragsstichtag für den GAK-Teil ist der 31. Oktober 2015.
Auf Grundlage der Förderrichtlinie Wald und Forstwirtschaft für die aktuelle Förderperiode 2014 – 2020 (RL WuF/2014) haben private und kommunale Waldbesitzer die Möglichkeit, für verschiedene forstliche Maßnahmen Fördermittel zu beantragen.
Neben der besitzübergreifenden Holzvermarktung und den Waldpflegeverträgen für die Mitglieder von Forstbetriebsgemeinschaften kann auch für die Erstaufforstung ein Fördermittelantrag gestellt werden. **Der nächste Antragsstichtag für diese im zweiten Teil der Richtlinie WuF 2014/2020 verankerten Maßnahmen (GAK-Teil) ist der 31.10.2015.** Dieser Termin ist bereits laut Richtlinie WuF/2014 gesetzt.
Die aktuellen Antragsunterlagen sowie weitere Informationen zum Förderverfahren sind im Internet unter http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3527.htm zu finden.

Der Antrag ist bei der Bewilligungsbehörde:
Staatsbetrieb Sachsenforst
Obere Forstbehörde – Außenstelle Bautzen
Paul-Neck-Str. 127
02625 Bautzen
Tel.: 03591 216 0
E-Mail: poststelle.sbs-glbautzen@smul.sachsen.de
einzureichen.
Für alle Fragen bezüglich der Waldbewirtschaftung und zur forstlichen Förderung steht der örtliche Revierförster (www.sachsenforst.de/foerstersuche) oder der örtliche Forstbezirk von Sachsenforst als Ansprechpartner zur Verfügung.
Weiterführende Fragen zum Förderverfahren können an die Bewilligungsbehörde gestellt werden.

Mandy Köppl
Sachbearbeiterin für Forstfördung
Forstbezirk Neudorf

Umfrage zum Image des Erzgebirges

Regionalmanagement Erzgebirge bittet um Mitwirkung

ERZGEBIRGE GEDACHT. GEMACHT.

Was sind regionale Stärken des Erzgebirges? Welchen Eindruck haben Bewohner und Unternehmer vom Erzgebirge? Was verbinden die meisten mit der Region? Diese und andere Fragen soll eine Studie zum Image des Erzgebirges beantworten. Dafür wird in den kommenden drei Wochen eine Umfrage durchgeführt.
Annaberg-Buchholz, 28. August 2015. Eine Region wird mit vielen Attributen verbunden. Welche das im Erzgebirge konkret sind, soll durch eine Umfrage ermittelt werden, die vom Marktforschungsinstitut CONOSCOPE aus Leipzig durchgeführt wird. Über eine Zufallsauswahl werden in den kommenden Wochen Telefonbefragungen in der Bevölkerung als auch bei Unternehmern durchgeführt.

Das Regionalmanagement Erzgebirge bittet als Koordinator der Studie darum, dass sich möglichst viele der zufällig kontaktierten Personen beteiligen, um ein repräsentatives Ergebnis zu erhalten.

Alternativ besteht die Möglichkeit, auch online an der Befragung teilzunehmen:

- Link zur Bevölkerungsbefragung:
  http://erzgebirge-bev.cnscp.de
- Link zur Unternehmerbefragung:
  http://erzgebirge-unt.cnscp.de

Die Befragung hat zum Ziel, ein Meinungsbild der Erzgebirger über deren Heimat zu ermitteln. Doch auch die Bekanntheit und das Image der Region außerhalb ihrer Grenzen soll analysiert werden. Die telefonischen Interviews werden daher auch in Sachsen und anderen Regionen Deutschlands durchgeführt. Auch hier erfolgt eine Zufallsauswahl. Die Ergebnisse der Studie werden im Rahmen einer für den 6. November 2015 geplanten Regionalkonferenz vorgestellt.

Hintergrundinformation Regionalmanagement Erzgebirge:

Das Regionalmanagement Erzgebirge versteht sich als Dienstleister und Berater, aber auch als Ideengeber und Promoter für die Region. Im Projekt „Erzgebirge 2020“ soll das Erzgebirge durch ein aktives Regional- und Standortmarketing als Wirtschaftsstandort und lebenswerte Region in Deutschland bekannt gemacht werden.

Ansprechpartner

Dr. Peggy Kreller
Projektmanagement Regionalmanagement Erzgebirge
Telefon: 03733 / 145-146
kreller@wirtschaft-im-erzgebirge.de
www.wirtschaft-im-erzgebirge.de

Wanderwochen Erzgebirge

Bei den „Wanderwochen Erzgebirge“ des Tourismusverbandes Erzgebirge im September ist auch wieder eine von Rittersgrün startende Wanderung dabei.

Die Tour „Über den Taubenfels nach Böhmisch Halbmeil“ ist für Sonntag, den 20.09.2015, eingetragen. Start und Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am ehemaligen Grenzübergang Zollstraße.

Lohn für den Aufstieg zum Taubenfels: herrlicher Blick über Rittersgrün.

Über den Taubenfels, von dem man bei gutem Wetter hoffentlich den herrlichen Ausblick auf Rittersgrün genießen kann, geht es weiter nach böhmisch Halbmeil, wo der St.-Nepomuk-Kapelle ein Besuch abgestattet wird.

Entlang der böhmisch-deutschen Grenze, über welche im Laufe der Wanderung viel Interessantes zu erfahren sein wird, geht es zum Ausgangspunkt zurück. Entsprechendes festes Schuhwerk und eine gute Kondition sollten mitgebracht werden.

Fremdenverkehrsverein Rittersgrün e.V.

25. Rittersgrüner Fuchsjagd rückt näher

Schon in wenigen Wochen ist es so weit:

Das 25. Jubiläum der Rittersgrüner Fuchsjagd steht an. Am ersten Oktoberwochenende wird es zum Jubiläum wieder eine zweitägige Veranstaltung unserer Fuchsjagd geben, die Vorbereitungen dazu laufen beim Förderverein Rittersgrüner Fuchsjagd e.V. auf Hochtouren.

Die Veranstaltung findet am gewohnten Platz in der Nähe des Rittersgrüner Schützenheims (Sonneberg) statt, es wird dieses Jahr dort auch ein großes Festzelt aufgestellt.

Die Veranstaltungen zum Jubiläum beginnen am Samstag, dem 3. Oktober 2015.

Ab 13.00 Uhr öffnet das Festgelände zu einem Kinderfest. Hier sind neben Kinderreiten und Kutschfahrten auch eine Bastelstraße, Hüpfburg und Kinderschminken vorbereitet. Als einen Höhepunkt wird es ein „Kuhfladenbingo“ geben.

Die Freunde des Rittersgrüner Schützenvereins bieten gleichzeitig im Schützenheim die offenen Rittersgrüner Ortsmeisterschaften der Schützen an. Hier kann jeder Erwachsene seine Treffsicherheit beweisen (KK-Gewehr, 50 Meter), für Kinder/Jugendliche werden Luftgewehr und Armbrustschießen angeboten.

Für das leibliche Wohl wird selbstverständlich auch gesorgt sein.

Am Samstagabend steigt ab 19.00 Uhr (Einlass ab 18.00 Uhr) im Festzelt die öffentliche Festveranstaltung mit Tanz. Der Eintritt zur Abendveranstaltung ist frei!

Die Hauptveranstaltung und eigentliche Fuchsjagd findet in bewährter Weise am Sonntag (04.10.15) ab 13.00 Uhr statt.

Nach dem Einmarsch der Teilnehmer und der feierlichen Eröffnung gehen die Reiter auf die Geländestrecke, während im Festgelände ein attraktives und abwechslungsreiches Rahmenprogramm stattfindet, bevor am Ende der Abschlussgalopp zur Ermittlung des „Jubiläums-Fuchses“ ansteht.

Freunde des Pferdesports werden auf ihre Kosten kommen!

Neben der beliebten Beagle-Meute werden auch wieder eine Falknershow, Reitdarbietungen, Jagdhörner und vielleicht auch noch die eine oder andere Überraschung dabei sein.

Auch die Beagle-Meute soll wieder dabei sein.

Eine Pilzausstellung (sofern bis dahin noch ausreichend gewachsen sind ist ebenfalls geplant und natürlich wird das leibliche Wohl mit verschiedenen Angeboten auch nicht zu kurz kommen.

Wir freuen uns, dass auch unsere tschechischen Freunde aus Nova Role/Depoltovice wieder mit von der Partie sein werden.

Das komplette Programm wird im nächsten Amtsblatt noch einmal veröffentlicht, schauen Sie auch auf unserer Webseite www.fuchsjagd-rittersgruen.de vorbei.

Die veranstaltenden Vereine freuen sich auf Ihren Besuch!

Förderverein Rittersgrüner Fuchsjagd e.V.

Einladung zum St.-Michaelsfest in Nova Role

Unsere Partnergemeinde Nava Role läd recht herzlich zum St.-Michaelsfest am **12. Septemper 2015** ein.

Die Nova Roler Einwohner feiern jährlich im September mit ihren Gästen das St.-Michaelsfest. Es ist gleichzeitig das Kirchweihfest, denn das kleine altehrwürdige Kirchlein, übrigens eines der ältesten Gotteshäuser im nordböhmischen Raum, wurde dem Erzengel Michael geweiht.

Nova Role am See.

So wird es am Samstag, dem 12.09.2015, um 11.00 Uhr einen Festgottesdienst geben.

Nach dem Gottesdienst beginnt um 13.00 Uhr auf dem Festplatz ein unterhaltsames Programm, besonders auch für Familien mit Kindern. Kletterwand, Seilbahn, Reiten und weitere Attraktionen werden neben einem zünftigen böhmischen Markttreiben und guter Musik die Herzen der Besucher höher schlagen lassen.

Die Einladung wurde unterzeichnet von Bürgermeistern Jitka Pokorna und dem stellvertretenden Bürgermeister Jan Lichnovsky.

Hans-Jürgen Knabe
2. Vors. Partnerschaftskomitee e.V.

Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück

Es ist wieder so weit.

Am **Samstag, 26. September 2015**, um 9.00 Uhr findet im „Haus des Gastes" in Breitenbrunn wieder ein Frauenfrühstück statt.

Dieses Jahr heißen wir als Referentin Frau Dr. Ute Horn aus Krefeld herzlich willkommen.

Sie spricht zu dem Thema:

„Was Freundinnen einander bedeuten"

Kinder können gern mitgebracht werden. Für sie gibt es eine Betreuung.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Die Frauen der Evangelischen Allianz Breitenbrunn

Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johanngeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholkranke und deren Angehörige trifft sich am

Freitag, dem 18.09.2015,
19.00 Uhr,
Schwefelwerkstraße 1,
08349 Johanngeorgenstadt.

Öffnungszeit der Diakonie-Suchtberatung

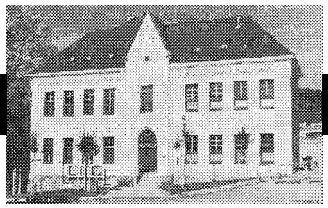
im Rathaus Johanngeorgenstadt: dienstags, 9.00 – 11.00 Uhr, Tel.: 03773/888244

Gesprächskreis Selbsthilfe

im Rathaus Johanngeorgenstadt: dienstags, 11.00 – 12.00 Uhr

Gespräche sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel.: 03771/154140.

Breitenbrunn



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie die Volkssolidarität gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag:

am 11.09.2015
Herrn Rudolf Snella zum 81. Geburtstag
Herrn Peter Gräßler zum 74. Geburtstag

am 12.09.2015
Frau Gertraude Pilz zum 80. Geburtstag

am 13.09.2015
Frau Ellen Bergauer zum 85. Geburtstag

am 14.09.2015
Herrn Klaus Schindler zum 75. Geburtstag

am 15.09.2015
Frau Erika Müller zum 86. Geburtstag
Herrn Manfred Schmidt zum 81. Geburtstag

am 16.09.2015
Frau Christine Franke zum 75. Geburtstag

am 18.09.2015
Frau Eva Schneider zum 82. Geburtstag
Herrn Herbert Wenzel zum 81. Geburtstag

am 19.09.2015
Frau Gertraud Babel zum 82. Geburtstag
Herrn Hanskarl Altermann zum 78. Geburtstag
Herrn Reinhard Hellmich zum 71. Geburtstag

am 20.09.2015
Frau Hilde Eisner zum **101.** Geburtstag
Herrn Gottfried Le Petit zum 82. Geburtstag
Frau Helga Pecher zum 79. Geburtstag
Herrn Manfred Beetz zum 72. Geburtstag
Herrn Rainer Hofmann zum 70. Geburtstag

am 22.09.2015
Frau Anneliese Schröder zum 79. Geburtstag

Ortsfeuerwehr Breitenbrunn

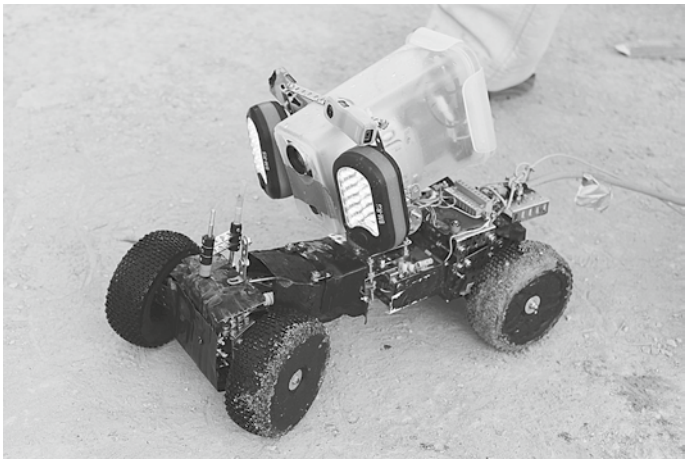
Freitag, 11.09.2015
18.00 bis
21.00 Uhr Thema: Wasserförderung über lange Wegstrecke
verantwortlich: J. Haase

Samstag, 12.09.2015
08.00 bis
15.00 Uhr Thema: Grenzübergreifende Übung
verantwortlich: GWL

Samstag, 19.09.2015
09.00 bis
13.00 Uhr Thema: Maschinistenausbildung
verantwortlich: M. Unger

Stollenerkundungsauto

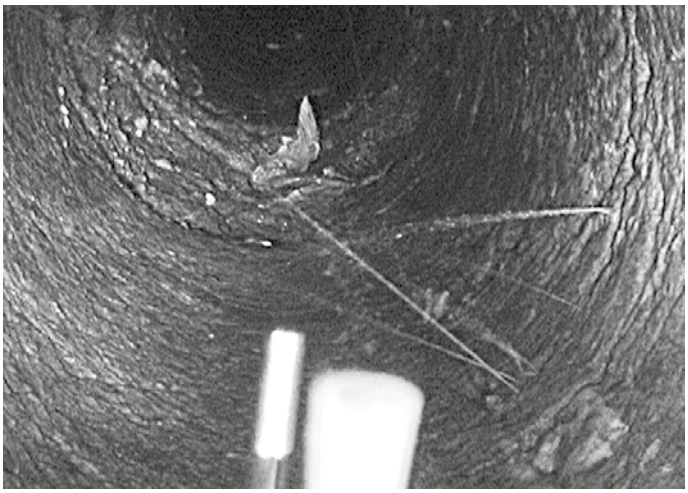
Die Chronikgruppe von Breitenbrunn beschäftigt sich auch mit der Historie des Bergbaues in und um Breitenbrunn. Bei den Aufsuchen von Bergbaurelikten stießen sie auch auf Bergbaustollen aus der Zeit Mitte des 17. Jahrhunderts.
Eine Befahrung der Stollen ohne Aufgewältigung des Stolleneinganges war und ist nicht möglich. Hoher Arbeitsaufwand, Zeitaufwand, hohe Kosten sowie umständliche Genehmigungsverfahren bei der Bergbehörde minimieren die Lust der Neugierde auf ein Minimum.
Die Chronikgruppe besann sich auf etwas Einfaches. Sie holten den damaligen 15-jährigen Nathanael Möckl, einen Hobbybastler, mit ins Boot, später auch Christian Schenk, einen Profikameramann, der für die Aufnahmen und Herstellen der Videos verantwortlich ist.
Nathanael baute ein geländegängiges „Schachterkundungsauto", bestückt mit Beleuchtung und Kamera. Von der zündeten Idee bis zur ersten Probefahrt im Stollen verging nicht einmal ein halbes Jahr. Ein Wasserhindernis im Stollen beendete die 1. Probefahrt. Aber sie war vielversprechend und ermutigte zum Weitermachen.



Stollenerkundungsauto

Einfahrt ins Bohrloch

Die Bergsicherung wältigte in Breitenbrunn zwei alte Stollen zur gefahrlosen Wasserableitung auf. Durch eine ca. 40 cm im Durchmesser und ca. 106 m langen Bohrung wurde eine Verbindung zwischen beiden Stollen hergestellt. Mit Nathanaels Stollenerkundungsauto wurde auf einer Länge von 86,30 m das Bohrlochinnere aufgezeichnet. Die Aufnahmen zeigten die geologische und hydrogeologische Beschaffenheit des Gebirges in diesem Abschnitt in einer sehr guten Qualität.



Borlochaufnahme bei ca. 160 m

Nathanael Möckl und Christian Schenk bei Kontrolle der Aufnahmen

Der bergbauliche Aufwand in den letzten 2 Jahren diente dem gefahrlosen Ableiten der Grubenwässer der Fortuna-Schachtanlage (nördlich der Kirche) über dem Kaltwasser.

Tiefer Erbstollen, beginnend an der Erlaer Straße ins Wohngebiet I, weiterführend durch die beschriebene Bohrung über den Johannisstollen, der schlussendlich das Bergwasser dem Ortsbach kurz hinter der Straßeneinmündung Dorfberg/ Hauptstraße zuleitet.

Für die Ortslage Gemeinde Breitenbrunn von enormer wasserwirtschaftlicher Bedeutung hinsichtlich schadloser Ableitung der Grubenwässer. Das versinnbildlicht auch diese hervorragende ehrenamtliche Tätigkeit unserer jungen Fachleute Nathanael Möckl und Christian Schenk in konstruktiver Zusammenarbeit mit der Chronik-Gruppe.

Allen Beteiligten von Seiten der Bürgerschaft der Gemeinde Breitenbrunn ein von Herzen kommendes Dankeschön, zumal die Dokumentation für jedermann zur Einsicht bereitgestellt werden kann.

Gemeindeverwaltung Breitenbrunn

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Christophorus-Kirchgemeinde Breitenbrunn

Gottesdienste

15. Sontag nach Trinitatis, 13.09.2015
09.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant A. Keller)
Kindergottesdienst

16. Sonntag nach Trinitatis, 20.09.2015
10.00 Uhr Saitenspielgottesdienst
Kindergottesdienst

Veranstaltungen

Junge Gemeinde	jeden Dienstag (außer in den Ferien)	19.00 Uhr
Bibelgebetskreis	jeden Mittwoch (außer in den Ferien)	20.00 Uhr
BKK – Breitenbrunner KinderKirche	jeden Donnerstag (außer in den Ferien) Treff um 15.30 Uhr – Beginn 16.00 Uhr	
Mutti-Kind-Treff im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft Breitenbrunn	Donnerstag, 10.09.2015	09.00 Uhr
Kirchenvorstandssitzung	Freitag, 11.09.2015	19.00 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft Breitenbrunn

Zur Gärtnerei 8

Mittwoch, 09.09.15
19.30 Uhr Hauptprobe für den Saitenspielgottesdient in Lauter

Donnerstag, 10.09.15
09.00 Uhr Mutti-Kind-Treff

Freitag, 11.09.15
19.30 Uhr Posaunenchor (Pfarrsaal)

Sonntag, 13.09.15
18.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 14.09.15
19.30 Uhr Gebetsstunde

Dienstag, 15.09.15
19.30 Uhr Bibelstunde
20.30 Uhr Gemischter Chor

Freitag, 18.09.15
19.00 Uhr Hauptprobe für den Saitenspielgottesdienst in der Kirche
19.30 Uhr Posaunenchor (Pfarrsaal)

Sonntag, 20.09.15
10.00 Uhr Bezirkssaitenspielgottesdienst in der Kirche

Dienstag, 22.09.15
19.30 Uhr Bibelstunde
20.30 Uhr Gemischter Chor

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Antonsthal

Dienstag, 08.09.
kein Frauentreff

Mittwoch, 09.09.
06.30 Uhr Morgengebet
19.00 Uhr Jugendtreff in Schwarzenberg

Sonntag, 13.09.
09.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 14.09.
15.00 Uhr Seniorentreff

Mittwoch, 16.09.
06.30 Uhr Morgengebet
19.30 Uhr Bibelstunde
19.00 Uhr Jugendtreff in Schwarzenberg

Sonntag, 20.09.
09.00 Uhr Gottesdienst

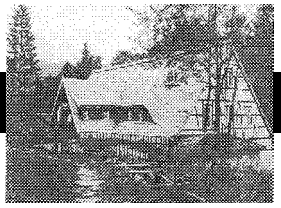
Mittwoch, 23.09.
06.30 Uhr Morgengebet
19.00 Uhr Jugendtreff in Schwarzenberg

Sonntag, 27.09.
09.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 30.09.
06.30 Uhr Morgengebet
19.00 Uhr Jugendtreff in Schwarzenberg

Termine und Zeiten des kirchlichen Unterrichtes entnehmen Sie bitte dem Kirchenaushang.

OT Antonsthal/Antonshöhe



Allgemeines

Ortsfeuerwehr Antonshöhe

Freitag, 11.09.2015
18.00 bis
21.00 Uhr Thema: Einsatzübung Technische Hilfeleistung
verantwortlich: U. Schneider
A. Weber

Kirchliche Nachrichten

Landeskirchlichen Gemeinschaft Antonsthal

Festwoche 100 Jahre LKG Antonsthal

Montag, 07.09.15
19.30 Uhr Gib der Sehnsucht ein Zuhause (Matthias Genz)

Dienstag, 08.09.15
19.30 Uhr Die zweite Chance (Matthias Genz)

Mittwoch, 09.09.15
19.30 Uhr Vergeben befreit (Matthias Genz)

Sonntag, 13.09.15
10.00 Uhr Festgottesdienst

Donnerstag, 17.09.15
19.15 Uhr Bibelstunde (englisch)

Freitag, 18.09.15
19.30 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 20.09.15
10.00 Uhr Bezirkssaitenspielgottesdienst in Breitenbrunn

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Antonsthal

Dienstag, 08.09.15
09.00 Uhr Gebetskreis

Donnerstag, 10.09.15
19.30 Uhr Allianzgebetskreis

Sonntag, 13.09.15
10.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 17.09.15
keine Bibelstunde

Sonntag, 20.09.15
10.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 22.09.15
09.00 Uhr Gebetskreis

Donnerstag, 24.09.15
19.30 Uhr Bibelstunde

Termine und Zeiten des kirchlichen Unterrichtes entnehmen Sie bitte dem Kirchenaushang.

Vereinsnachrichten

Vereinsaktivität des Judoclub Antonsthal-Schwarzenberg e.V.

Schlauchboottour am Sonntag, dem 23.08.2015

Als eine sehr schöne Vereinsaktivität war am Sonntag, dem 23.08.15, eine Schlauchboottour angesagt.
Auf der Mulde von Wechselburg nach Rochlitz ging es durch eine romantische Tal- und Flusslandschaft. Hervorragende Bedingungen: teilweise blauer Himmel und nicht zu heiß, bildeten die Kulisse für ein wunderbares Naturerlebnis. Die Mulde führte zwar Niedrigwasser, aufgrund der anhaltenden und ergiebigen Niederschläge der vorhergegangenen Tage paradox erscheinend, was aber nur zu geringfügigen Beeinträchtigungen führte.
Nach 2 Stunden war die Tour zu Füßen des Rochlitzer Schlosses zu Ende. Für alle Teilnehmer gab es zur Stärkung viel Obst, Bratwurst und Getränke.

Die Rücktour, immerhin fast 3 Std., wurde gewandert. Auf einem Erlebnispfad – inklusive einer Überquerung des Flusses über eine schwindelerregende Hängebrücke – ging es zurück Richtung Wechselburg.
Beeindruckend, dass Izzi Neubert mit ihren 4 Jahren die Strecke per Pedes bewältigte. Von den tiefen Wunden des Juni-Hochwasser 2012 keine Spur mehr. Damit ging ein Bilderbuch-Sonntag zu Ende.
Mit 32 Teilnehmern war eine noch nie dagewesene Resonanz im Verein zu verzeichnen. Erstmalig mussten 4 Schlauchboote geordert werden. Auch diese vereinsbindende Maßnahme kann als gelungen betrachtet werden. Es lohnt sich, Mitglied im Verein zu werden.

Maik Neubert und Jochen Schlick

OT Erlabrunn/Steinheidel

Ortsfeuerwehr Erlabrunn

Freitag, 11.09.2015
18.00 bis
21.00 Uhr Thema: Gerätekunde Fahrzeuge/Hydranten
verantwortlich: M. Franz

Mundartecke

E vigelanter Platsch (pfiffiger Kerl)

Immer, wenn iech e alt's Buch oder Heft zr Hand namm, um drinne ze laasen, find iech, wie schu su oft, amol ne Notiz oder enn zettel vo meiner Mutter aah ne Randnotiz. Do se viel aufgeschriebn hot, wos se su drlabbt oder gehärt hot, manichsmol aah bluß e paar Sätz, tu iech die Geschicht nocherds zammbaue. Su is aah folgende Geschicht entstanden, die in dr Annebarger Gegend passiert is. Mei Mutter stammt ja vo do drübn.

'S war Neinznhunnertfünfedreißig, als dr Meier Emil aus Schienfld (Schönfeld) ben Grußbauer Teimer Lui in dr Wies (Wiesa) zr Kirmis eigeloden wur. 'S war ewingk weitlaafite Verwandschaft un Grußbauer sahten de Leit zun Teimer, wall'r mit dr größte Bauer in dr Wies war. Do war dr Emil mit seine acht Hektar e Hanftlich drgegn.

Ne Teimer Lui sei Gruße, de Gerda, feierte zr Kirmis mit 'n Bürgermaaster senn Fritz Verlobing. Do dr Emil bei dr Gerda Potonkel war, war'r aabn mit eigeloden. Sei Fraa, de Hilde, kunnt net mitgiehe, die hatt drhaam is Vieh ze versorgn. Zen Malken hatt se aah niemanden, de aanzige Magd hatt frei un Kinner hatten se ben Meier net.

Ben Teimer war nu ne gruße Feier agesat. Dr Lui war net knauserig, aar ließ sich net lumpen. Un bereden lossen, wollt aar

sich aah net vo de Leit. Un be die Halfer, die'r in laufenden Gahr esu hatt, war'r beliebt.

An den Tog nu tat's an nischten fahln. Aa Tafelei schloss sich dr annern a. Dos ging früh schu lus mit'n tüchtign Schinkenfrühstück, denn früher wur bei de grußen Bauern zer Kirmis geschlacht. 'S Mittogassen war überreichlich. Do gob's verschiedene Broten mit Kließ, Ardeppeln un Kraut. Zen Kaffeetrinken wurn Barg vo Kuchn aufgetrogn un obnds kunnt mr sogn, de Tafel hot sich durchgebugn.

Zen Frühstück ging's noch, aber ben Mittogassen fiel dr Emil schu ewingk auf. 'S gob ja verschiedne Gäng un dr Emil hatt kaa racht's Geschick, mit Masser un Gabel ümzegieh. 'S Masser war bei ne wie vo drhaam gewähnt, 's Hauptwarkzeig un drzu dr Löffel. Wos'r mit'n Masser klar gebracht hot, dos tat dann dr Löffel verrichten.

Wie's nu anne Obnd mit dr Asserei wieder ümering ging, kam dr Emil gerode zwischen ne Pfarrer un ne Bahhufsvirstand ze sitzen. Dos tat ne Emil net stärn, bei daar vieln Asserei war aar su richtig in senn Element, do hätten aah ka König interessiert. Aar nahm nu e gruße Bemm nei dr Hand, schmieret soot Butter drauf un ubndrauf ganz uscheniert Wurscht un Schinken. Drzu kam noch ne Scheib Kaas drauf un dann schub'r dos Zeig nei dr Gusch. Mit'n Masser tat'r noschschiebn. Zwischendurch langet'er mit seiner grußen Hand nei dr Gurkenschüssel.

Die annern Gäst an dr Tafel hätten ball salber is Assen vrgassen, se gucketn egal nüber zen Emil, salbst dr Lui gucket un tat mit'n Kopp schütteln. Wu nu die Leit mitenanner bischbern (flüstern) taten, bracht's dr Pfarrer nimmeh übersch Harz, wall'r ja ne Leiten immer de Wahrit sogn musst, ne Emil ins Ohr ze soogn: „Herr Meier, das Messer nimmt man doch nicht in den Mund und die Gurken nimmt man mit der Gabel raus. Der Gastgeber und die anderen Gäste schauen schon her zu Ihnen." Dr Emil ließ sich be seiner Asserei net stärn. Aar schmunzelt när un saht: „Hobn se när kaa Angst, Harr Paster, e vigelanter Platsch wie iech aaner bie, schnedt sich net gelei nei dr Gusch." Un dodermiet tat'r de nächste Bemm mit allerhand Zeig belegn. Un de Gurk nahmer aah gelei wieder mit dr Hand aus dr Schüssel.

Gotthard Lang

OT Rittersgrün/Tellerhäuser

Allgemeines

Ortsfeuerwehr Rittersgrün

Freitag, 11.09.2015
19.00 –
21.00 Uhr Thema: Motorsägenausbildung
verantwortlich: T. Schubert

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Rittersgrün

Gottesdienste

Sonntag, 13. September
14.00 Uhr Familien-Gottesdienst, Gemeindefest

Sonntag, 20. September
10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Wöchentliche Veranstaltungen

dienstags	19.30 Uhr	Kirchenchor – nach Absprache
mittwochs	19.30 Uhr	Posaunenchor
freitags	15.30 Uhr	Vorkurrende in Breitenbrunn (Pfarrhaus)
freitags	20.00 Uhr	Junge Gemeinde

Gemeindeveranstaltungen

16. bis 20. September
Lego-Tage in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Rittersgrün

Montag, 21. September
19.30 Uhr Mütterdienst

Mittwoch, 16. September
15.00 Uhr Mittwochskreis

Donnerstag, 10. September
09.00 Uhr Mutti-Kind-Kreis

Montag, 14. September
20.00 Uhr Flötenkreis

Montag, 14. September
15.00 Uhr Kinderstunde 1./2. Klasse

Freitag, 11. September
15.45 Uhr Kindertreff 5./6. Klasse

Konfirmandenunterricht 7. und 8. Klasse nach Absprache

Kurrende und Vorkurrende

Die Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde Breitenbrunn beginnt zu wachsen. Seit dem neuen Schuljahr sind die Breitenbrunner Schulkinder zur Kurrende nach Rittersgrün eingeladen. In guter und bewährter Weise leitet Sebastian Wagner diese Kurrende. Die Kinder von 3 Jahren bis einschließlich 1. Klasse sind zur Vorkurrende nach Breitenbrunn eingeladen. Dort lehrt Kantor Friedrich Pilz die ersten musikalischen Schritte. Haben Sie also Kinder oder Enkel, dann schicken Sie diese doch in unsere musikalischen Gemeindekreise. Das Programm ist gut und Musik macht nachweislich Freude.

Gemeindefest am 13. September, 14.00 Uhr

Wie in den letzten Jahren schon zur guten Tradition geworden, findet nach den Sommerferien unser Gemeindefest statt. Sie sind dazu ganz herzlich eingeladen.
Es beginnt 14.00 Uhr mit einem Familiengottesdienst. Die Kurrende übt dazu schon lange das Kindermusical „Petrus". Um Petrus wird es sich auch im Anschluss drehen. Die Spielstationen für die Kinder haben einen Bezug zu dem Leben von Petrus. Für die Erwachsenen gibt es Kaffee und Kuchen. Gegen 17.00 Uhr soll es das Konzert von Daniel Chmell aus Zeitz geben. Daniel hat ein bewegtes Leben hinter sich und wird davon berichten (www.danielchmell.de). Anschließend besteht noch die Möglichkeit für ein gemeinsames Abendessen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Wenn Sie in der Vorbereitung und Durchführung mithelfen können, freuen wir uns auch. Denn auch davon lebt Gemeinde.

Marsch für das Leben – 19. September in Berlin

Der Marsch für das Leben in Berlin setzt sich wie der Marsch für das Leben in Annaberg-Buchholz für das unbedingte Lebensrecht aller ungeborener, kranker, alter oder beeinträchtigter Menschen ein. Nach Berlin kommen dazu Menschen aus ganz Deutschland, um für das Lebensrecht auf die Straße zu gehen. Wollen Sie dabei sein? Weitere Infos, auch zum Sonderbus ab Aue gibt es bei Bianca Heß.

Kirchliche Veranstaltungen in Tellerhäuser

freitags
19.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 13. September
14.00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl

Sonntag, 20. September
09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersgrün

Mittwoch, 9. September
19.30 Uhr Bibelstunde

Sonnabend, 12. September
19.00 Uhr EC-Jugendstunde

Mittwoch, 16. September
19.30 Uhr Bibelstunde

Sonnabend, 19. September
18.30 Uhr Lobpreisabend in Scheibenberg

Sonntag, 20. September
10.00 Uhr Saitenspielgottesdienst in der Kirche in Breitenbrunn

Herzliche Einladung für alle Schulkinder …
… zur LEGO-Zeit

vom **16.** bis **19. September** immer **ab 15.30 Uhr**
in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Rittersgrün

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Rittersgrün

Es wird zu den Sonntagsgottesdiensten in Breitenbrunn oder Antonsthal eingeladen.

Vereinsnachrichten

Seniorenverein Rittersgrün e.V.

Veranstaltung September 2015

Dienstag, 08.09.2015 – Mehrzweckraum
15.00 Uhr „Tag der offenen Tür"
Aus technischen Gründen musste am 18.08.2015 die DVD abgesagt werden. Heute laden wir alle Senioren und Bürger ein. Wir zeigen Erinnerungen an eine Schmalspurbahn, Grünstädtel-Oberrittersgrün.

Dienstag, 22.09.2015 – Mehrzweckraum
15.00 Uhr Martina Gutzeit ist in Rittersgrün
Sie ist bekannt mit den Senhaader Maad geworden. Martina wird uns ein gemischtes Programm bieten. Wir freuen uns sehr darüber.
Kaffee und Kuchen werden auch nicht fehlen. Wir laden herzlich ein.

Wie zuverlässig ist eigentlich Wikipedia?

Diese Frage muss man sich zwangsläufig stellen, wenn man den Eintrag über Rittersgrün aus „Wikipedia, der freien Enzyklopädie" liest.

Daraus ergeben sich ebenso zwangsläufig drei Fragen:
1. Wer kontrolliert unser Wissen?
2. Wer steht eigentlich hinter der einflussreichen Wikipedia?
3. Wie zuverlässig ist eigentlich Wikipedia?

Zunächst vermitteln die ersten Abschnitte des Eintrages den Eindruck einer sauberen Recherche. Aber schon im Abschnitt „Hammerwerke als Grundlage der Besiedlung" wird die zwiespältige Argumentation hinsichtlich des Alters von Rittersgrün deutlich. Einerseits wird richtig festgestellt, dass zweifelhaft und nicht zu belegen sei, dass im 13. Jahrhundert auf dem Gebiet des heutigen Rittersgrün eine Siedlung bestanden habe. Warum erwähnt man dann das nicht zu beweisende 750-jährige Bestehen von Rittersgrün im Jahre 2001, wozu es keinerlei Nachweise gab? Dies nun nicht nachgewiesene Alter Rittersgrüns an der Existenz des Rittersgrüner Passes festzumachen, war ebenso falsch, wie Rittersgrün zum Kloster Grünhain gehörig zu bezeichnen. Warum erwähnt man den eigentlichen Grund der raschen Bevölkerungszunahme nach Ende des Dreißigjährigen Krieges nicht, die Vertreibung der Protestanten aus dem benachbarten katholischen Böhmen. Lt. Akten des Rittersgrüner Kirchenarchivs waren es im Laufe der nachfolgenden Jahre über 60 Familien, die sich nach Rittersgrün retteten. Es waren meist qualifizierte Berg- und Hüttenleute. Das führte zum Bau von 17 Häusern auf dem (Rothen)-Hammerberg, arrangiert durch den Hammerherrn von Schmertzing.
Im Abschnitt „Weltkriege und politische Veränderungen im 20. Jahrhundert" wird es nun vollkommen chaotisch. Auf Seite 6 heißt es: „Der am 1. September 1946 gewählte Bürgermeister Paul Seidel wurde durch die im selben Jahr gegründete SED abgesetzt".
Zur Richtigstellung (und zur Nachhilfe wegen mangelnder Kenntnis in Ortsgeschichte): Am 1. September 1946 fanden in der gesamten SBZ (Sowjetisch besetzte Zone Deutschlands) von der SMAD (Sowjetische Militäradministration Deutschlands) befohlene Kommunalwahlen statt. Es waren die einzigen und letzten Wahlen, in denen einzelne Parteien und deren Kandidaten gewählt werden konnten. Die erste demokratisch

gewählte Gemeindevertretung von Rittersgrün nach dem Zweiten Weltkrieg wählte Herrn Fritz Uloth, CDU, zu ihrem Bürgermeister (Sitzverteilung: 10 CDU, 4 SED – davon 2 ehemals SPD, 2 ehemals KPD sowie 2 LDPD). Paul Seidel war als Mitglied der KPD 1945 von seinen Genossen als Bürgermeister eingesetzt worden, er war nicht von den Bürgern gewählt. Nach der Kommunalwahl 1946 musste er seinen Platz für den neu gewählten CDU-Bürgermeister Uloth frei machen. Paul Seidel würde sicherlich sein Veto einlegen, als CDU-Bürgermeister bezeichnet zu werden und von den eigenen Genossen abgesetzt worden zu sein. Der Schreiber für Wikipedia kam wahrscheinlich mit der ihm von den Genossen übermittelten „Story von der Bürgermeisterabsetzung" weder terminlich noch inhaltlich klar. Auf alle Fälle sollte die Sache mit der Wahlfälschung nicht öffentlich werden. Was wann wirklich passierte, ist Folgendes: In Vorbereitung der beabsichtigten Gründung eines eigenen ostdeutschen Staates auf dem Territorium der Sowjetischen Besatzungszone hatte die SED eine so genannte Volkskongressbewegung initiiert. Bei der Wahl zum III. deutschen Volkskongress kam es in Rittersgrün zum Eklat. Bürgermeister Uloth weigerte sich, ein vom SED-Wahlleiter gefälschtes Wahlprotokoll zu unterschreiben. Um möglichst viele Wählerstimmen für den Volkskongress zu bekommen, hatten sie es mit dem „Ja für den Frieden" gekoppelt. Über den Kreiswahlausschuss wurde der dortige Vertreter der CDU angewiesen, den Ausschluss Uloths aus der CDU zu bewerkstelligen. Uloth verlor durch den Ausschluss sein Mandat und damit auch sein Bürgermeisteramt. Daraufhin erklärte die gesamte CDU-Fraktion der Gemeindevertretung Rittersgrün ihren Austritt aus der CDU und gaben ihr Mandat auf. Der Weg für die Alleinherrschaft der SED in Rittersgrün war frei. Mehr über Wahlfälschungen siehe „Schwarzenberg-Utopie" Seite 126 ff.

Die Schmalspurbahnstrecke Grünstädtel-Oberrittersgrün ist nicht wegen der Verlagerung des Güterverkehrs von der Schiene auf die Straße eingestellt worden. Der Ober- und Unterbau der Strecke war derart marode, weil jahrzehntelang keine grundlegenden Reparaturen und Erneuerungen vorgenommen worden waren. Die vorgeschriebene Verkehrssicherheit dürfte nicht mehr gegeben gewesen sein. Hauptgrund war der Bau des Pumpspeicherwerkes Markersbach. Das durch die Einstellung freiwerdende Areal Bhf. Grünstädtel wurde dringend im Rahmen der Logistik gebraucht. Erst nach Stilllegung der Strecke wurde der Verkehr endgültig auf die Straße verlagert.

Der nächste Abschnitt befasst sich mit der **Nachwendezeit**.
Frau Burkert ist nicht im März 1990 zurückgetreten. Sie hat im Februar bereits ihren Arbeitsplatz als Bürgermeisterin einfach verlassen und hat versäumt, ihre Amtsgeschäfte ordnungsgemäß zu übergeben. Herr Manfred Weigel war bereits im Februar 1990 amtierender Bürgermeister (siehe Protokoll „Runder Tisch"). Ob der Wikipediaschreiber nur eine arithmetische Schwäche hatte oder bewusst das Wahlergebnis zugunsten einer bestimmten Klientel fälschen wollte, sei dahingestellt. Nach gültigem Wahlgesetz standen Rittersgrün 19 Gemeindevertreter zu. Da auf die CDU 78,95 % der Wählerstimmen entfielen, besetzte sie 15 Mandate (Der Wikipedieschreiber hat sie auf 11 reduziert.). Die FDP stand in Rittersgrün nicht zur Wahl. Es war damals der BfD. Die Beantragung für die Aufnahme in das Dorfereneuerungsprogramm und die Erfüllung der gestellten Bedingungen wurden von der ersten Nachwendegemeindevertretung und deren Bürgermeister erarbeitet.
Zur Eingemeindung nach Breitenbrunn hat man leider keine Begründung geliefert. In der Zeitung war zu lesen, dass die Gemeinde hätte nur einen Haushalt mit sehr unpopulären Maßnahmen, z.B Steuererhöhungen und Schließung des Freibades und Eliminierung weiterer freiwilligen Aufgaben erstellen können.

Zum Abschnitt Bauwerke. Das Baujahr des Rockstrohgutes ist mit 1777 falsch angegeben. Bereits in der Urkunde des Pfarrlehens von 1718 wird „das Rockstrohische Haus an Zigeunerberg" als zum Pfarrlehen gehörig bezeichnet.
Da viele Einträge teils grundsätzlich falsch sind und ein falsches Geschichtsbild des Ortes vermitteln, ist eine Korrektur dringend erforderlich. Ich nehme an, dass der Schreiber von Wikipedia Leser des Amtsblattes ist. Es wäre im Interesse der geschichtlichen Wahrheit geboten, dass er die Korrekturen veranlasst.

Arnfried Viertel

FSV 07 Rittersgrün e.V./Abteilung Handball

Start in die neue Handballsaison 2015/16

Die Rittersgrüner Handballer haben sich seit mehreren Jahren in der 2. Bezirksklasse Chemnitz etabliert. Von Jahr zu Jahr konnten die Leistungen gesteigert werden, was sich auch an den Tabellenplätzen widerspiegelte (2013/14 Platz 5). Die vergangene Saison wurde auf dem 7. Platz abgeschlossen, wobei in den letzten Spielen mehrfach unsere Nachwuchsspieler zum Einsatz kamen, um ihnen mehr Spielpraxis zu geben und dadurch Erfahrungen zu sammeln. Dadurch mussten leider einige Punkte abgegeben werden. Zu den Heimspielen in der Sporthalle Breitenbrunn konnten öfters zahlreiche Zuschauer begrüßt werden, die Fans erzeugten immer eine tolle Stimmung und trieben unsere Spieler zu guten Leistungen an.
Am Sonnabend, 12.09.15, 17.30 Uhr, starten unsere Jungs zum ersten Punktspiel der neuen Saison. Gegner ist der Aufsteiger SG 1899 Striegistal.
Wir laden alle Handballinteressierten herzlich ein, hoffen auf viele Zuschauer und einen erfolgreichen Start.

FSV 07 Rittersgrün e.V./Abteilung Handball

Handball-Spielplan 1. HS 2015/16

Samstag, 12.09.2015
17.30 Uhr FSV 07 Rittersgrün – SG 1899 Striegistal

Sonntag, 20.09.2015
17.00 Uhr TSV Einheit Claußnitz – FSV 07 Rittersgrün

Samstag, 26.09.2015
17.30 Uhr FSV 07 Rittersgrün – SV Tanne Thalheim

Samstag, 03.10.2015
17.30 Uhr (Pok.) FSV 07 Rittersgrün – Burgstädter HC

Samstag, 10.10.2015
18.00 Uhr BSV Limbach-Oberfrohna – FSV 07 Rittersgrün

Samstag, 24.10.2015
17.30 Uhr FSV 07 Rittersgrün – USG Chemnitz II

Samstag, 07.11.2015
17.30 Uhr FSV 07 Rittersgrün – HV Fortschritt Mylau-Reichenbach

Samstag, 14.11.2015
16.00 Uhr HC Einheit Plauen III – FSV 07 Rittersgrün

Samstag, 21.11.2015
17.30 Uhr FSV 07 Rittersgrün – HSG Sachsenring II

Sonntag, 29.11.2015
14.00 Uhr SV Sachen 90 Werdau II – FSV 07 Rittersgrün

Samstag, 05.12.2015
16.00 Uhr HC Fraureuth II – FSV 07 Rittersgrün

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

Amtsblatt der Gemeinde Breitenbrunn mit den Ortsteilen Antonshöhe, Antonsthal, Erlabrunn, Rittersgrün, Steinheidel und Tellerhäuser

Breitenbrunn Kristall des Erzgebirges

Sie erreichen alle Abonnenten des Mitteilungsblattes der Gemeinde Breitenbrunn.

Auflage: 571 Exemplare **Erscheinungsturnus:** 2 x monatlich / Mittwoch **Redaktionsschluss:** Mittwoch der Vorwoche 12 Uhr **Ausgaben 2015:** KW 03, 05, 07, 09, 11, 13, 15, 17, 19, 21, 23, 25, 27, 29, 31, 33, 35, 37, 39, 41, 43, 45, 47, 49, 51

Konditionen:

Anzeigenmindestgröße:
20 mm, 1-spaltig

Satzspiegel:
185 x 270 mm

Anzeigenpreis (s/w):
0,59 Euro/mm, 1-spaltig (90 mm breit) zzgl. MwSt.

Farbzuschlag für 4C-Druck:
auf Anfrage

Mustergrößen:

50 mm, 1-spaltig, sw
29,50 € netto

20 mm, 1-spaltig, sw
11,80 € netto

Anzeigenauftrag:

Bitte vollständig in Druckbuchstaben ausfüllen

Anzeigengröße: ____ mm hoch ❑ 1-spaltig (90 mm breit) *oder* ❑ 2-spaltig (185 mm breit)

Druck: ❑ schwarz/weiß *oder* ❑ farbig **Erscheinungstermin:** KW ____ 2015

Anzeigeninhalt: Bitte stellen Sie uns Text, Bilder etc. zur Verfügung. Das kann zum Beispiel Ihre Visitenkarte sein. Digitale Druckvorlagen in hoher Auflösung ergeben eine bessere Druckqualität als zu scannende Vorlagen. Bestenfalls senden Sie uns Ihre Daten per E-Mail an info@secundoverlag.de.

Auftraggeber:

Firma: _____

Name/Vorname (Ansprechpartner): _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Telefon/Fax/E-Mail: _____

Datum/Unterschrift: _____

Mit Ihrer Unterschrift erteilen Sie dem Secundo-Verlag einen Anzeigenauftrag zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Gültige Mediadaten mit AGB's finden Sie unter www.secundoverlag.de.

SECUNDO-VERLAG

Secundo-Verlag GmbH
Verlag für kommunale Mitteilungsblätter

Auenstraße 3
08496 Neumark/Sa.
Telefon: 037600/3675
Telefax: 037600/3676
E-Mail: info@secundoverlag.de

Sie trauern um ein liebes Familienmitglied und möchten eine Traueranzeige oder ein Danksagungsinserat veröffentlichen?

Information & Beratung:
SECUNDO-VERLAG
Secundo-Verlag GmbH
Verlag für kommunale Mitteilungsblätter
Telefon: 03 76 00 / 36 75
E-Mail: info@secundoverlag.de

Bestattungsdienste Johannes Mann GmbH
Verbindungsstraße 1 ✦ 09481 Scheibenberg
☎ 037349-6610
www.bestattung-mann.de
Familienbetrieb – seit 1959 im Dienst am Menschen
Bestattungen auf allen Friedhöfen!
Wir stehen Ihnen im Trauerfall helfend zur Seite, erledigen auf Wunsch alle Formalitäten und Wege.
Sie müssen nicht außer Haus!

ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH

Über den Tod spricht man nicht.
Wieso eigentlich?
Bei uns finden Sie nicht nur Sachverstand, sondern auch Verständnis.

Bestattungshaus in Annaberg-Buchholz
Gabelsbergerstraße 4
09456 Annaberg-Buchholz
Telefon (03733) 42 123

Bestattungshaus in Bärenstein
Annaberger Straße 4, 09471 Bärenstein
Telefon (037347) 803 74

Bestattungshaus in Oberwiesenthal
Zechenstr. 17, 09484 Kurort Oberwiesenthal
Telefon (037348) 23 441

EUROCERT qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister
www.antea-bestattung.de

ANTEA BESTATTUNGEN
ZEIT FÜR MENSCHEN

BESTATTUNGSINSTITUT NEIDHARDT
Hilfe im Trauerfall
in Johanngeorgenstadt und Eibenstock
Ein hilfreiches Zurseitestehen in Würde und Pietät ist unser oberstes Gebot in den schweren Stunden beim Heimgang Ihres lieben Angehörigen.
Auf Wunsch kommen wir zu einem Hausbesuch oder bitten Sie um ein Gespräch in unser Bestattungshaus.
8 % Nachlass auf **Gesamtleistungen**
des Unternehmens für Freie Presse Karteninhaber.
Tag und Nacht: Ruf 03 77 52 / 20 71
www.bestattungen-neidhardt.de

RENAULT ERFAHRENE BMW Service

Die Schneider Gruppe
Automobile nach Maß.

FÜRS AUGE. FÜRS LEBEN.
FÜR SIE.

0,- € Anzahlung
ab 169,- € monatlich
3.950€,- € Ersparnis

Hier kauft Sachsen.
CHEMNITZ CENTER

GEWINNEN SIE SHOPPING-GUTSCHEINE 1 x 500 € 2 x 250 € 10 x 100

Renault Kadjar Life ENERGY TCe 130 : Gesamtverbrauch kombiniert l/100 km: 5,8-3,8; CO2-Emissionen kombiniert g/km: 130-99.

* Beispielrechnung für den Renault Kadjar Life Energy TCe 130. Jährliche Fahrleistung von 10.000 km, monatliche Finanzierung zum Preis von 169,-€, Fahrzeugpreis 18.845,42 €, Anzahlung 0,- €, Nettodarlehensbetrag 17.229,61 €. Laufzeit: 60 Monate, Schlussrate 8.874,42 €, Gesamtlaufleistung 50.000 km, Eff. Jahreszins 2,49 %, Normalzins 2,46 %. Ein Angebot der Schneider Gruppe GmbH bis 31.10. 2015. Gilt nur für Tageszulassungen. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

DIE SCHNEIDER GRUPPE GMBH FIL. ZWICKAU
Lengenfelder Straße 17 · 08064 Zwickau · Tel.: 0375 / 770 78 0
www.dieschneidergruppe.de

Servicewohnen
Am Weißwald 9
Tel. 037756 80977

Ambulante Pflege
Am Weißwald 9
Tel. 037756 80977

Pflegewohnheim
»DA WOHN ICH«
Am Weißwald 11
Tel. 037756 10-0

AWO Seniorenzentrum Breitenbrunn

Werbung in Ihrem örtlichen Mitteilungsblatt ist der sicherste Weg, Ihre Kunden zu erreichen!

Wir beraten Sie gerne.

Ihr **Secundo-Verlag** Neumark
Tel. 03 76 00 / 36 75 | E-Mail info@secundoverlag.de

AUF-
FALLEN

Inserate schalten

SECUNDO-VERLAG
Tel.: 03 76 00 / 36 75

RT
BEDACHUNG
Dachdeckermeister Rico Thamm

Zainhammerstraße 4
08359 Breitenbrunn
OT Rittersgrün

Tel.: +49 (37757) 819987
Handy: +49 (162) 2823163
Mail: rt-bedachung@t-online.de
www.rt-bedachung.de

Dacheindeckung • Abdichtung • Fassadenverkleidungen
Energetische Sanierung • Reparaturen & Wartungen
kostenloser Dach-Check

ELMA GmbH
TÜV
ELMA-Elektromaschinen- und Anlagenbau Markersbach

- Elektroinstallation
- Service für Haushaltgeräte
- Reparatur und Verkauf von Elektromotoren
- Reparatur Elektrohandwerkzeuge
- Elektrofachhandel
- Pumpentechnik
- Mechanische Fertigung

Ihr kompetenter Elektrofachbetrieb, wenn's um den Strom und Service geht in allen Punkten unseres Leistungsangebotes!

Stammhaus: Annaberger Straße 7, 08352 Markersbach
Telefon: 0 37 74 / 86 99 - 0, Fax: 0 37 74 / 86 99 29,
www.elma-markersbach.de, E-Mail: contact@elma-markersbach.de

Nutzung natürlicher Ressourcen
ETA
Heizkessel für Stückholz, Hackgut und Pellets

SPAREN SIE BIS ZU 40 % HEIZKOSTEN!

Hauptstraße 70
08309 Eibenstock OT Sosa
Telefon: 03 77 52 / 81 80
Funk: 01 73 / 3 82 57 56
Fax: 03 77 52 / 55 95 3
E-Mail: heizungsbau-vogel@gmx.de

Heizung - Lüftung - Sanitär
Jens Vogel
Meisterbetrieb

-- 09/2015/37 --